

A1neu2 Keine Abschiebungen nach Afghanistan

Antragsteller*innen:

Tagesordnungspunkt: 3. Asyl und Menschenrechte

- 1 Über 1.600 Tote und mehr als 3.500 verletzte Menschen in der afghanischen
2 Zivilbevölkerung. Dies ist die erschreckende Bilanz des ersten Halbjahres von
3 2016.
- 4 Dennoch hat die Bundesregierung ein Rücknahmeabkommen mit Afghanistan
5 unterzeichnet und im Dezember mit Sammelabschiebungen nach Afghanistan begonnen.
6 Und dies obwohl das Auswärtige Amt seine eigenen Bürger*innen davor warnt nach
7 Afghanistan zu reisen.
- 8 Begründet werden Abschiebungen nach Afghanistan oft mit sogenannten sicheren
9 Regionen innerhalb des Landes. Die Anschläge auf das deutsche Generalkonsulat in
10 Masar-e-Scharif sowie auch der Anschlag in Kabul müssten uns allen doch auf
11 grausame Weise wieder deutlich gemacht haben, dass es diese sicheren Regionen in
12 Afghanistan leider nicht gibt. Auch der UNHCR spricht in seinem Bericht und den
13 dazugehörigen Anmerkungen vom Dezember 2016 über Afghanistan von einem
14 "innerstaatlichen Konflikt" der "sich über das gesamte Staatsgebiet erstreckt".
- 15 Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Mecklenburg-Vorpommern fordert die Bundesregierung und
16 alle Landesregierungen auf, diese Realitäten endlich anzuerkennen. In dieser
17 Situation, in der die Bundesregierung vollommen an den Gegebenheiten in
18 Afghanistan vorbeiagiert, würden wir uns wünschen, dass alle GRÜNEN mitregierten
19 Landesregierungen Verantwortung übernehmen und keine Abschiebungen vornehmen
20 würden. Denn wer nach Afghanistan abschiebt, der spielt mit der körperlichen
21 Unversehrtheit und dem Leben der Betroffenen.
- 22 Bisher hat sich Mecklenburg-Vorpommern nicht an den Sammelabschiebungen nach
23 Afghanistan beteiligt, hat sich aber öffentlich gegen ein Abschiebestopp
24 ausgesprochen. Bündnis 90/Die GRÜNEN in Mecklenburg-Vorpommern fordert
25 Ministerpräsidenten Erwin Sellering und Innenminister Lorenz Caffier auf, sich
26 ein Beispiel an Schleswig-Holstein zu nehmen und sich nicht an diesem Unrecht zu
27 beteiligen.

Begründung

Geht aus dem Antragstext hervor und erfolgt nochmal mündlich auf der LDK.